

Elektrische Unterstützung auf 21 m Höhe: der Böcker AK 48e



Der AK 48e montiert auf ein MAN-Fahrgestell.

Mit dem neuen Böcker Autokran AK 48e ist elektrisches Arbeiten auf der Baustelle Realität – kraftvoll, leise und emissionsfrei. Der ausdauernde Kranbetrieb per Akku für einen ganzen Arbeitstag ist besonders für urbane Baustellen ein Fortschritt.

Beim Neubau einer großflächigen Logistikhalle mit drei aufgestockten Büroetagen demonstrierte der Autokran AK 48e eindrucksvoll die Vorteile und Leistungsstärke elektrischer Krantechnik. Er übernahm zentrale Transportaufgaben auf das 21 m hohe Flachdach des viergeschossigen Gebäudes. Zunächst hob der AK 48e bis zu 400 kg schwere Paletten mit großformatigen Oberlichtern auf das Hallendach. Diese mussten bei möglichst weiter Ausladung auf der Dachfläche abgesetzt werden, um den logistischen Ablauf in der Höhe zu optimieren. Auch der Abtransport vom Dach wurde durch den Kran erheblich vereinfacht. Unter Verwendung der Turmdrehkranfunktion gelang es z.B. leere Paletten, Metallkübel und eine Betonmischmaschine zügig vom Dach zu entfernen.

Der auf der Baustelle eingesetzte AK 48e war auf einem MAN Fahrgestell aufgebaut, alternativ sind Varianten auf Mercedes, Volvo oder Scania erhältlich. Das Trägerfahrzeug wird konventionell mit einem Verbrennungsmotor betrieben, um eine zuverlässige Anfahrt zur Baustelle zu gewährleisten, während die Kranarbeiten vor Ort rein elektrisch und dank starker Akkukapazität flexibel ohne Stromanschluss erfolgen. Mit diesem Konzept vereint der AK 48e die Vorteile des elektrischen Betriebs mit bewährter Mobilität.

Ausgestattet mit einem neu entwickelten hocheffizienten Antriebskonzept, elektrischer Winde und einem 30 kWh Akku ist der Elektrokran für einen gesamten Arbeitstag ohne Stromanschluss ausgelegt. Sein niedriger Energieverbrauch erlaubt im Akkubetrieb bis zu 150 Hebevorgänge, bzw. mehr als acht Stunden



Der Böcker AK 48e beim Einhub von 400 kg schweren Paletten.

durchschnittliche Nutzungszeit. Zudem nutzt der Kran die Energie beim Absenken der Lasten zur Rückgewinnung, um die Effizienz und Laufzeit zusätzlich zu erhöhen. Dank schneller Ladezeiten ist der Akku anschließend bereits in einer Stunde und 35 Minuten wieder von 20 auf 80 % gefüllt. Dabei lässt sich der Kran wahlweise an einer 230 V Haushaltssteckdose laden oder zukünftig sogar an einer Wallbox.

Auch in Sachen Leistungsfähigkeit setzt der AK 48e Maßstäbe. Er punktet mit hohen Seilgeschwindigkeiten bis 60 m/min, Nutzlasten bis 3 t (optional 6 t) und Ausfahrlängen bis 49 m (optional 52 m) für Einsätze an Industriebauwerken und Hochhäusern. An der Logistikhalle trug der AK 48e mit seiner großen Reichweite nicht nur zur Optimierung der Baustellenlogistik bei, sondern er setzte auch ein Zeichen für emissionsarme, zukunftsorientierte Lösungen.



Die Akkuanzeige des Böcker AK 48e.



Die Turmdrehkran-Funktion des AK 48e.

ANZEIGE

Minikran für Pick & Carry



Der HELIX IMK 35500 – mobiler Montagekran

www.hematec-arbeitsbuehnen.de

Technische Daten:

max. Hakenhöhe	10,50 m
max. Ausladung	5,10 m
max. Last	500 kg
Transporthöhe	2,37 m
Transportlänge	2,98 m
Transportbreite	0,98 m
Batterie	24 V / 345 Ah
Drehbereich	355 °

- Emissionsfreier Batteriebetrieb inkl. Tiefenentladeschutz als ideale Grundlage für die Arbeit in Innenräumen
- Feinfühliges Proportionalsteuerung über Funkfernbedienung ermöglicht millimetergenaues arbeiten
- Der IMK 35500 ist in jeder Arbeitsstellung verfahrbar und kann durch seine Bauweise und einen Lenkeinschlag von bis zu 85 ° in sehr enge Bereiche einfahren



Die ganze HELIX-Familie entdecken auf
www.hematec-arbeitsbuehnen.de

